

Befestigen einer Zirkonoxid-Restoration

Übersicht

Erste Wahl

Konventioneller Befestigungskomposit

Alternative

z. B. keine Trockenlegung möglich

Selbstadhäsiver Befestigungskomposit



Eugenolhaltigen provisorischen Zement vermeiden! Adhäsives Befestigen ist nur möglich, wenn ein eugenolfreier Zement verwendet worden ist.

Befestigen einer Zirkonoxid-Krone

Nur bei Kronen

Traditioneller Befestigungszement

Ausreichende Retentionsform des Stumpfes und Stumpf-Mindesthöhe von 4 mm beachten



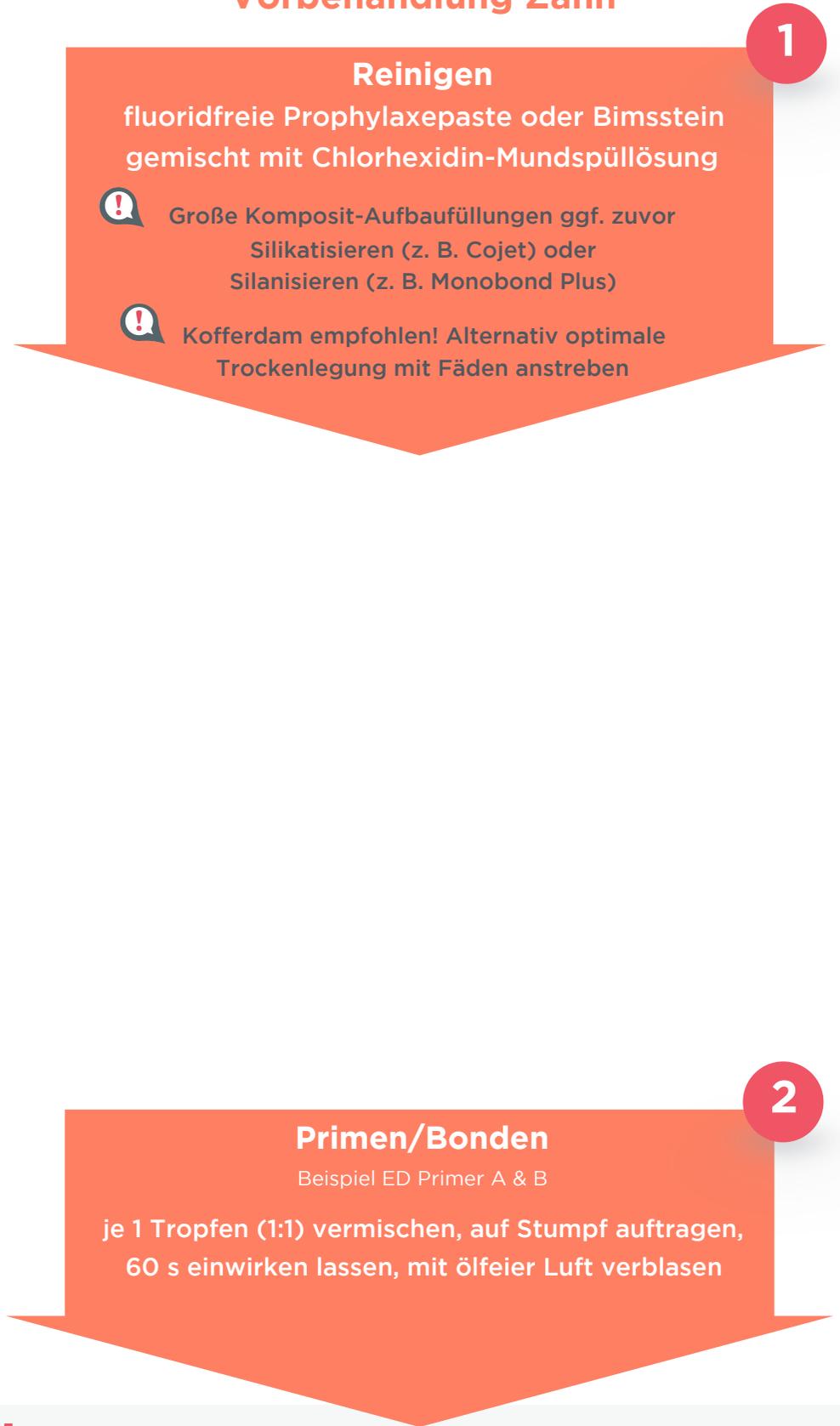
Passgenauigkeit der Restauration ist entscheidend.

Befestigen einer Zirkonoxid-Restoration Konventioneller Befestigungskomposit

Vorbehandlung Restauration



Vorbehandlung Zahn



Eingliederung

Restauration auf Pfeilerzahn bis zur Endposition aufpressen (kräftiger Fingerdruck)

Überschüsse des Materials mit Schaumstoffpellets entfernen

Befestigungskomposit im gelartigen Zustand entfernen

Glycerin-Gel (z. B. Oxyguard) auftragen und 7 min aushärten lassen. Anschließend gründlich mit Wasser abspülen

Entfernen restlicher Überschüsse und Politur des Restaurationsrandes mit abgestimmtem Keramikpolitur-Set oder entsprechenden rotierenden Instrumenten

Trockenlegung möglich

Konventioneller Befestigungskomposit

Befestigen einer Zirkonoxid-Restauration Selbstadhäsiver Befestigungskomposit

Vorbehandlung Restauration

1

Abstrahlen

Zirkonoxid = Schlechte Benetzbarkeit

Abstrahlen bevorzugt mit Rocatec/Cojet, wenn nicht vorhanden mit Aluminiumoxid (<50 µm, 0,5-1 bar)

2

Reinigen

Ultraschallbad

3

Trocknen

der Restorautioninnenflächen

ölfreie Luft verwenden

4

Silanisieren

Beispiel RelyX Ceramic Primer

5 s einwirken lassen, dann verblasen

Verfallsdatum beachten = Entmischungsgefahr und Verlust der Reaktivität

5

Befestigungskomposit

Beispiel RelyX Unicem 2

Restauration befüllen und Material dünn ausstreichen

Vorbehandlung Zahn

1

Reinigen

fluoridfreie Prophylaxepaste oder Bimsstein gemischt mit Chlorhexidin-Mundspüllösung

Große Komposit-Aufbaufüllungen ggf. zuvor Silikatisieren (z. B. Cojet) oder Silanisieren (z. B. Monobond Plus)

2

Trocknen

der Zahnoberfläche

ölfreie Luft verwenden

3

Selektive Schmelzätzung

Verbesserung des Haftverbundes (kein Muss)

Eingliederung

Restauration auf Stumpf bis Endposition aufbringen (kräftiger Fingerdruck)

Kurzes Anhängen von allen Seiten (zirka 2 s) oder warten bis gelartigen Zustand erreicht und entfernen der Befestigungsüberschüsse

5 min aushärten, dann gründliches Entfernen der restlichen Überschüsse

Politur des Restaurationsrandes mit abgestimmtem Keramikpolitur-Set oder entsprechenden rotierenden Instrumenten

keine Trockenlegung möglich

Selbstadhäsiver Befestigungskomposit

Befestigen einer Zirkonoxid-Krone

Traditioneller Befestigungszement

Vorbehandlung Krone

1

Abstrahlen

Zirkonoxid = Schlechte Benetzbarkeit 

Abstrahlen bevorzugt mit Rocatec/Cojet, wenn nicht vorhanden mit Aluminiumoxid (< 50 µm, 0,5 -1 bar)

2

Reinigen

Ultraschallbad

3

Trocknen

der Kroneninnenflächen

ölfreie Luft verwenden 

4

Befestigungszement

Beispiel Glasionomercement (Ketac Cem)

Krone befüllen und Material vollständig ausstreichen

Vorbehandlung Zahn

1

Reinigen

fluoridfreie Prophylaxepaste oder Bimsstein gemischt mit Chlorhexidin-Mundspüllösung

2

Trocknen

der Zahnoberfläche

ölfreie Luft verwenden 

Eingliederung

Krone auf Pfeilerzahn bis zur Endposition aufpressen (kräftiger Fingerdruck)

Warten, bis der Befestigungszement gelartigen Zustand erreicht hat

Entfernen der ersten Überschüsse mit Sonde/Scaler

Nach Aushärten (5 min) entfernen der restlichen Überschüsse mit Scaler/Sonde

Politur des Kronenrandes mit abgestimmtem Keramikpolitur-Set oder entsprechenden rotierenden Instrumenten

Retention und Stumpfhöhe!

Traditioneller Befestigungszement